



Verein Pro Spiti

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung

vom Samstag, den 16. März 2019, 18 Uhr
im Restaurant *Srignags* in Derendingen

Anwesend: Vroni Hein, Pasang Bärtschi, Andreas Bodora, Severin Disler, Peter Stettler, Manfred und Béatrice Dünneisen, Franziska und Kurt Grunder, Barbara Hess, Markus Kneubühler, Margrit Schmied, Marianne Volkart.

Entschuldigt: Erich Ambühl, Urs Heck, Tamara Iaccarino, Esther Fluor, Beatrice Leu, Uschi Neukomm, Peter und Anita Singer, Marco und Annemieke Stössel, Paolo Trevisan.

1. Das von Severin Disler verfasste Protokoll der GV 2018 (auch auf www.prospiti.ch) wird einstimmig genehmigt.

Zwei Merkpunkte:

- Andreas Bodora wurde als Nachfolger von Tamara Iaccarino als Kassierer gewählt.
- Der Jahresbetrag einer Patenschaft wurde von Fr. 200.- auf Fr. 250.- erhöht.

2. Jahresbericht 2018 (mit Bildern und Filmchen) mit neuen Aktualitäten aus Spiti

Schwerpunkte:

- Projekte der Serkong School werden weiterhin unterstützt.
- Diese hat nun endlich einen neuen Schulleiter bekommen.
- Kurzbericht vom Teacher's Day, welcher von den Schülerinnen und Schülern organisiert und gestaltet wurde.
- Die Vorbereitungen für das 20-jährige Jubiläum der Serkong School laufen bereits.
- Sonams Guesthouse hat eine neue Küche erhalten über welcher eine Terrasse zum Verweilen einlädt.
- Kurzbericht vom winterlichen Pilger-Aufenthalt älterer Leute aus Spiti in Revalsar.
- Aussergewöhnlich starke Schneefälle im Februar haben Helikopter-Rettungen in Spiti nötig gemacht.

3. Jahresrechnung 2018

Die Erfolgsrechnung 2018 wurde verteilt und von Andreas erläutert.

- Saldo Bank 1.1. 2018: 12521.95
- Einnahmen 2018: 21410.00
- Ausgaben 2018: 21586.40
- Saldo Bank 31.12.2018: 12345.55 (eine bemerkenswerte Zahl!)
- Bemerkenswert ist auch die Höhe der Spenden (4410.-) anlässlich des Todesfalls von unserem Gründungsmitglied Manuel Zuber. Diese kommen nach Absprache mit Verena Zuber weitgehend dem Stipendienfonds zu Ehren des 2013 verstorbenen Abtes *Geshe Sonam Wangdü* zu.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierer damit entlastet.

4. Voranschlag 2019

Es ist schwierig, feste Beträge zu veranschlagen.

- Wichtig ist nach wie vor die Unterstützung der *Serkong School*. Die Löhne der Lehrpersonen sind nur rund halb so gross wie diejenigen der Staatsschule.
- Für den neu amtierenden Schulleiter ist ein Zustupf zu seinem Lohn vorgesehen.
- Weiterhin werden neue Kokpos (die dreisaitigen Instrumente) für den Musikunterricht benötigt. Diese werden von Exil-Tibetern in Dharamsala hergestellt.
- Die Handarbeitsgruppe kann voraussichtlich ein neues Ladenlokal an der Hauptstrasse beziehen. Für dessen Miete will Pro Spiti einen Zustupf leisten. Ansonsten hat sich die Gruppe in die Selbständigkeit gemauert.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags

Jahresbeitrag unverändert: 50.-; Patenschaft ab 2019: Fr. 250.-

Verein Pro Spiti

6. Verschiedenes

- Als Datum für die GV wird der Samstag gegenüber dem Freitag bevorzugt, allerdings könnte diese dann schon um 17 Uhr beginnen, so dass mehr Zeit für den gemütlichen Teil zur Verfügung stünde.
- Die Pro-Spiti-Reisegruppe, die letztes Jahr Spiti besuchte, fand Touristen im heiligen Dankhar Lake am Baden und bei den Meditationshöhlen oberhalb Tabo am Campieren. Nun sollten dort Tafeln aufgestellt werden, die auch kulturferne Besucher auf elementare Anstandsgebote aufmerksam machen.
- Zum Jubiläum 20 Jahre Serkong School vom 29. Mai kann Pro Spiti leider keine Delegation nach Tabo schicken. Dafür wird die Schule von Pro Spiti mit einem Öl-Portrait ihres Begründers *Geshe Sonam Wangdü* beschenkt.

Schluss der GV: 19.00 Uhr.

Als Bonus berichtete Severin über Klimaschwankungen in Spiti und deren Auswirkungen auf das Leben dort im Sommer 2018. Auffallend waren die grossen Niederschlagsschwankungen von Jahr zu Jahr, sodass die Dörfer, die keinen Zugang zu Gletscherwasser haben, wie z.B. Demul, nach schneearmen Wintern über zu wenig Schmelzwasser verfügen, um ihre Felder zu bewässern. Diese Tendenz wird durch den Klimawandel verschärft.

Danach genossen die Teilnehmenden der GV das köstliche indische Büffet im Restaurant Srignags.

Grüningen, 25. März 2019 Peter Stettler